

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	XI
Verzeichnis der Abkürzungen	XIII
1. Problemstellung und Konzeption	1
2. Ermittlung der gewerblichen Einkünfte des Mitunternehmers als Grundlage der Steuerplanung	11
2.1 Begriff und Voraussetzung der Mitunternehmerschaft	11
2.2 Die Ermittlung der gewerblichen Einkünfte des Mitunternehmers . .	16
2.2.1 Verfahren der gesonderten und einheitlichen Gewinnfeststellung .	16
2.2.2 Gewinnermittlung auf Gesellschaftsebene	18
2.2.2.1 Das Betriebsvermögen	19
2.2.2.2 Einheitliche Bilanzierung und Bewertung	20
2.2.3 Gewinnermittlung auf Gesellschafterebene	22
2.2.3.1 Das Sonderbetriebsvermögen	22
2.2.3.2 Die Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben . .	25
3. Notwendigkeit, Inhalt und Abgrenzung der Steuerplanung bei Mitunternehmergemeinschaften	27
4. Die Ableitung von gesellschafterindividuellen Zielen der Steuerplanung bei Mitunternehmergemeinschaften und die Bestimmung des individuell optimalen Manövri- masseneinsatzes	33
4.1 Zielgröße und Zielvorschrift	33
4.2 Mögliche gesellschafterindividuelle Oberziele der Steuerplanung .	38
4.2.1 Einkommensmaximierung	38
4.2.1.1 Einkommensmaximierung unter Nebenbedingungen	38
4.2.1.2 Einkommensmaximierung unter dominanten Nebenbedingungen .	41
4.2.2 Vermögensmaximierung unter Nebenbedingungen	44
4.2.3 Zielkombinationen	47
4.3 Ableitung der Subziele der Steuerplanung des Mitunternehmers .	51
4.3.1 Determinanten der Subzielplanung	51
4.3.1.1 Rahmenbedingungen der Steuerplanung	51
4.3.1.2 Die in die Steuerplanung einzubeziehenden Steuerarten und die zu berücksichtigenden individuellen Daten des Mitunternehmers .	58

4.3.2	Ableitung der Subziele der Steuerplanung aus dem jeweiligen Oberziel	63
4.3.2.1	Die Problematik der Berücksichtigung der Substanzsteuern bei der Subzielplanung	64
4.3.2.2	Subziel der Steuerplanung bei Vermögensmaximierung unter Nebenbedingungen	69
4.3.2.3	Subziel der Steuerplanung bei Einkommensmaximierung unter Nebenbedingungen	76
4.4	Bestimmung der optimalen Gewinnausweis- und Manovriermassen-einsatzreihe auf der Basis der Ermittlung von Grenzsteuerzuwachsraten	84
4.4.1	Kennzeichnung des Verfahrens	84
4.4.2	Ermittlung der optimalen Gewinnausweis- und Manövriermassen-einsatzreihe aus den einzelnen Subzielen	101
4.4.2.1	Zielfunktion der Steuerbarwertminimierung unter Nebenbedingungen	101
4.4.2.2	Zielfunktion der Nettokapitalwertmaximierung unter Nebenbedingungen	118
4.5	Risikoeinstellung, Informationsstand und Informationsmöglichkeiten des Mitunternehmers und deren Einfluß auf Subzielwahl und Planungsverfahren	128
4.5.1	Informationsanforderungen der Steuerplanung	128
4.5.2	Möglichkeiten und Instrumente der Informationsgewinnung	131
4.5.2.1	Gewinnung von Informationen aus dem Rechnungswesen einschließlich der Planungsrechnung	131
4.5.2.1.1	Informationspotential des Rechnungswesens	131
4.5.2.1.2	Zugang zu den Informationen des Rechnungswesens	151
4.5.2.2	Gewinnung von Informationen aus dem Verfahren der gesonderten und einheitlichen Gewinnfeststellung	155
4.5.2.3	Gewinnung von Informationen aus anderen steuerlichen Informationsquellen	158
4.5.2.4	Gewinnung von Informationen auf Grund faktischer Gegebenheiten und durch Schätzung	159
4.5.3	Einfluß von Informationsstand und Risikoeinstellung auf Subzielwahl und Planungsverfahren	162
5.	Die Realisation der gesellschafterindividuellen Steuerplanung bei interpersonellen Zielkonflikten	176
5.1	Determinanten der Durchsetzbarkeit individueller Zielvorstellungen der Steuerplanung bei interpersonellen Zielkonflikten	177
5.2	Realisation individueller Zielvorstellungen der Steuerplanung außerhalb eines kollektiven Verhandlungsprozesses	192
5.2.1	Kennzeichnung der Planungssituation	192
5.2.2	Anpassung der individuellen Steuerplanungskonzeption an veränderte Plandaten als einseitige Konfliktlösung	208

5.3	Realisation individueller Zielvorstellungen der Steuerplanung im Rahmen eines kollektiven Verhandlungsprozesses	214
5.3.1	Kennzeichnung der Planungssituation	214
5.3.2	Voraussetzungen des kollektiven Verhandlungsprozesses	215
5.3.3	Realisation individueller Zielvorstellungen bei Vornahme von Ausgleichsmaßnahmen	219
5.3.3.1	Verursachungen und Erfordernisse von Ausgleichsmaßnahmen	219
5.3.3.2	Formen, steuerliche Behandlung und Wirkungen von Ausgleichsmaßnahmen als Determinanten der Ausgestaltung von Ausgleichsmaßnahmen	231
5.3.3.2.1	Vornahme von Ausgleichszahlungen in Form von veränderten Gewinnanteilen und Gewinnvorab	234
5.3.3.2.2	Vornahme von Ausgleichszahlungen in Form von veränderten Sondervergütungen	249
5.3.3.2.3	Vornahme von Ausgleichszahlungen durch Übertragung von Wirtschaftsgütern und in Form von veränderten Entnahmen	261
5.3.3.2.4	Vornahme von Ausgleichszahlungen durch Zahlungen zwischen den beteiligten Privatpersonen	272
5.4	Determinanten und Ablauf des Verhandlungsprozesses	277
6.	Die Manövriermasse der Steuerplanung und deren anforderungsgerechte Strukturierung	284
6.1	Notwendigkeit der Strukturierung und Ableitung von Strukturierungskriterien	284
6.2	Anforderungsgerechte Strukturierung der Manövriermasse	298
7.	Zusammenfassung	318
Anhang		
	Anhang A – Symbolverzeichnis	325
	Anhang B – Grenzsteuersatztabellen	327
	Literaturverzeichnis	355
	Verzeichnis der verwendeten Urteile, Beschlüsse und Verwaltungsanweisungen	368
	Stichwortverzeichnis	371